

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Amtsausschusses (Amt Eiderkanal) am Donnerstag, 8. März 2018,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Osterrönfeld, Schulstr. 36

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 17

davon anwesend: 15

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Amtsvorsteher

Raimer Kläschen

1. stellv. Amtsvorsteher

Gerd Kähler

2. stellv. Amtsvorsteher

Frank Prieß

Amtsausschussmitglieder

Hans Stephan Lütje

Bernd Sienknecht

Arnold Schumacher

Siegfried Tomkowiak

Klaus-Jürgen Ströh

Eggert Voss

Hans-Georg Volquardts

Uwe Tödt

Frank Bergmann

ab 19:15 Uhr, TOP 4)

stellv. Amtsausschussmitglieder

Frank Dekarz

Manfred Dresen

Horst Köller

für Beate Nielsen

für Eckard Reese

für Sabrina Jacob

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführerin

Dörthe Martens

Leitender Verwaltungsbeamter

Torsten Eickstädt

Mitglieder der Verwaltung

Andrea Wicker

Dirk Lüthje

Nils Eichberg

Jan Rüther

TOP 4) bis 19:20 Uhr

TOP 4) bis 19:20 Uhr

c) entschuldigt:

Amtsausschussmitglieder

Jürgen Liebsch
Detlef Struve
Beate Nielsen
Eckard Reese
Sabrina Jacob

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.12.2017
4. Sachstandsbericht Flüchtlingsbetreuung
5. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Elektrofahrzeugs
6. Bericht der Verwaltung
7. Mitteilungen des Amtsvorstehers, Anfragen der Amtsausschussmitglieder

AA10-1/2018

Nicht öffentlicher Teil

8. Bericht der Verwaltung
9. Mitteilungen des Amtsvorstehers, Anfragen der Amtsausschussmitglieder

Der Amtsvorsteher Rainer Kläschen eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Amtsvorsteher stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 22.02.2018 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Amtsvorsteher stellt weiterhin fest, dass der Amtsausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 1.: **Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte**

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, die Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung durchzuführen, sowie die Tagesordnungspunkte 8) und 9) in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln, da gem. § 35 Abs. 1 GO berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.12.2017

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 12.12.2017 erhoben, sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Sachstandsbericht Flüchtlingsbetreuung

Einleitend berichtet der Amtsvorsteher, dass die neue Amtsunterkunft zwischenzeitlich bezogen wurde. Nach derzeitigem Stand belaufen sich die Ausgaben für den Neubau auf rd. 2.089.000,00 EUR und befinden sich im Kostenrahmen. Für die Unterbringung von Flüchtlingen hat das Amt Eiderkanal im Zeitraum 2015 – 2017 im Ergebnis einen Aufwand von rd. 150 TEUR getragen. Für eine vertragsgemäße Rückgabe der gemieteten Gemeinschaftsunterkunft in Schacht-Audorf sind noch Renovierungsarbeiten erforderlich. Der überschlägige Aufwand wird mit 15 bis 20 TEUR beziffert.

Er gab weiter zur Kenntnis, dass die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein eine Integrationsbeauftragte eingestellt hat, mit der das Amt ggf. eine Kooperation eingehen könnte.

Die Flüchtlingskoordinatorin, Frau Wicker, stellt sich dem Gremium vor. Sie berichtet, dass in der Amtsunterkunft inzwischen 19 von 22 Wohneinheiten bezogen sind und die bisher angemieteten Wohnobjekte entsprechend geräumt werden konnten. Jedoch sind in der Landesunterkunft für Flüchtlinge in Rendsburg noch 350 Flüchtlinge untergebracht, die im Laufe der nächsten Monate auf die Gemeinden verteilt werden. Z.Zt. leben 30 Personen in der Amtsunterkunft aus unterschiedlichen Nationalitäten. Es gibt erfreulicher Weise kaum Sprachbarrieren. Die Grundstimmung in der Unterkunft ist sehr positiv. Ihr Arbeitsschwerpunkt hat sich zwischenzeitlich etwas verlagert, da die Hilfestellung im Umgang mit den Behörden aufgrund neu entwickelter Antragsstellungsverfahren und der dazu zu beschaffenden Unterlagen sehr viel Zeit in Anspruch nimmt.

Abschließend lädt sie die Amtsausschussmitglieder ein, sich die Amtsunterkunft gerne einmal vor Ort anzuschauen.

Der Hausmeister der Amtsunterkunft, Herr Lühje, stellt sich dem Gremium vor und berichtet, dass er bei noch anstehenden Handwerkerarbeiten unterstützend tätig ist und die

Möblierung der einzelnen Wohneinheiten beaufsichtigt. Zudem war er beim Umzug aus der Gemeinschaftsunterkunft behilflich. Er nimmt kleinere Reparaturen vor und führt Wohnungskontrollen durch, die bisher ohne Beanstandungen erfolgt sind.

Herr Sienknecht regt an, die Außenanlagen der Amtsunterkunft evtl. noch mit Spielgeräten für die Kinder zu bestücken.

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Elektrofahrzeugs

Beschluss:

Es wird beschlossen, unter den oben genannten Förderbedingungen den Skoda Roomster zu veräußern und ein vergleichbares Elektrofahrzeug für den Dienstbetrieb des Amtes Eiderkanal anzuschaffen. Der Amtsvorsteher wird ermächtigt, die notwendigen An- und Verkäufe zu tätigen.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Bericht der Verwaltung

Herr Eickstädt berichtet, dass am 24.04.2018 um 19 Uhr in der Tingleffhalle in Westerrönfeld eine Informationsveranstaltung über das ÖPNV-Konzept des Kreises RD-ECK stattfindet, zu der alle Bürgermeister und Gemeindevertreter eingeladen sind.

Weiter berichtet er, dass ab 01.04.2018 das neu errichtete Hotel/Gaststätte „Glücksquell“ in der Gemeinde Bovenau als neuer Trauort vom Amt Eiderkanal angeboten werden kann. Der Amtsausschuss nimmt zustimmend Kenntnis.

Aufgrund neuer gesetzlicher Vorgaben ist die Verwaltung zukünftig verpflichtet, einen behördlichen Datenschutzbeauftragten zu benennen. Z.Zt. wird eine amtsübergreifende Zusammenarbeit beleuchtet und geprüft, ob eine oder mehrere Personen nicht für mehrere Verwaltungen tätig sein könnten, um eine möglichst wirtschaftliche Lösung zu etablieren.

TOP 7.: Mitteilungen des Amtsvorstehers, Anfragen der Amtsausschussmitglieder

Der Amtsvorsteher berichtet, dass in der Zeit vom 10.08. – 12.08.2018 die Kinderfreizeit des Amtes wieder in Ehlersdorf stattfindet und weist noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass die Teilnehmer über das Amt versichert sind.

Am 14.02.2018 hat in der Verwaltung ein Gespräch mit dem Probst stattgefunden.

Vom 21.03 – 22.03.2018 findet eine Dienstversammlung auf Einladung des Landrates in Damp statt.

Am 29.01.2018 hatte Herr Rütther sein 25-jähriges Dienstjubiläum.

Der Amtsvorsteher Rainer Kläschen bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:40 Uhr.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung:

Im Anschluss an den nichtöffentlichen Teil der Sitzung stellt der Amtsvorsteher die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung keine Beschlüsse gefasst wurden.

Der Amtsvorsteher schließt die Sitzung um 19:45 Uhr.

gez. Kläschen

Rainer Kläschen
(Der Amtsvorsteher)

Osterrönfeld, 21.03.2018

gez. Martens

Dörthe Martens
(Protokollführung)